

III-45

der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

XII. Gesetzgebungsperiode

21. April 1971

A c h t z e h n t e r B e r i c h t

des Bundesministers für Finanzen an den Nationalrat
gemäß § 1 Abs. 2 des Bundesgesetzes vom 9. September 1966,
BGBl.Nr.207 (Katastrophenfondsgesetz), betreffend das
erste Kalendervierteljahr 1971

Gemäß § 1 (2) des Bundesgesetzes vom 9. September 1966, BGBl. Nr. 207 (Katastrophenfondsgesetz), hat der Bundesminister für Finanzen vierteljährlich über die Gebarung des Fonds und die Verwendung der Mittel zu berichten.

Im ersten Kalendervierteljahr 1971 sind an Beiträgen vom Einkommen und vom Vermögen beim Katastrophenfonds 192,918.690 S eingegangen.

Diese Fondsmittel wurden gemäß § 3 (1) des Katastrophenfondsgesetzes in der Fassung der Bundesgesetze vom 11. Dezember 1968, BGBl. Nr. 10/1969, vom 26. November 1969, BGBl. Nr. 441/1969 und vom 27. November 1970, BGBl. Nr. 369, wie folgt aufgeteilt:

Subkonto A

(Girokonto 11142): 15 v.H. für Zwecke der Förderung der Behebung von Schäden gemäß § 1 (1) Katastrophenfondsgesetz im Vermögen physischer und juristischer Personen mit Ausnahme von Gebietskörperschaften	28,937.804 S
--	--------------

Subkonto B

(Girokonto 11143): 15 bzw. 10 v.H. zur Behebung von Schäden im Vermögen des Bundes ..	26,562.128 S
---	--------------

Subkonto C

(Girokonto 11144): 5 bzw. 7 v.H. zu Gunsten der Länder	10,596.205 S
--	--------------

Subkonto D

(Girokonto 11145): 5 v.H. zur Behebung von Schäden im Vermögen der Gemeinden	9,645.934 S
--	-------------

Subkonto E

(Girokonto 11146): 60 bzw. 63 v.H. für Maßnahmen des Schutzbaues zur Vorbeugung gegen künftige Hochwasser- und Lawinenschäden	117,176.619 S
---	---------------

zusammen	192,918.690 S
----------------	---------------

Mit Bundesgesetz vom 26. November 1970, BGBl. Nr. 369, wurde der Verteilungsschlüssel der Fondsmittel ab dem Jahre 1971 geändert. Die ab dem Jänner 1971 eingegangenen Mittel des Fonds fließen diesem erst ab dem März 1971 zu. Den Subkonten B, C und E wurden deshalb für die Monate Jänner und Feber 1971 15 v.H. bzw. 5 v.H. bzw. 60 v.H. und für den Monat März 1971 10 v.H. bzw. 7 v.H. bzw. 63 v.H. der eingegangenen Fondsmittel zugewiesen.

Gemäß § 3 Abs. 1 lit. e des Katastrophenfondsgesetzes in der Fassung des Bundesgesetzes, BGBl. Nr. 369/1970, sind von den den Ländern zu überweisenden 7 v.H. der Fondsmittel 2 v.H. zur Förderung der Beschaffung von Katastropheneinsatzgeräten der Feuerwehren zu verwenden; von den dem Subkonto C zugewiesenen 10,596.205 S entfallen 950.270 S auf Fondsmittel zu Gunsten der Beschaffung von Katastropheneinsatzgeräten der Feuerwehren. Nach der vorzitierten Gesetzesbestimmung sind 63 v.H. der Fondsmittel für Maßnahmen des Schutzbaues zur Vorbeugung gegen künftige Hochwasser- und Lawinenschäden zu verwenden; hievon sind 8 v.H. für Lawinenschutzbauten an Bundesstraßen bestimmt; von den beim Subkonto E ausgewiesenen 117,176.619 S entfallen 3,801.081 S auf Fondsmittel zu Gunsten von Lawinenschutzbauten an Bundesstraßen.

Auf Grund der beim Bundesministerium für Finanzen eingelangten Anträge wurden im Berichtszeitraum 175,486.645 S verausgabt. Davon entfallen

- | | |
|--|--------------|
| 1) für Zwecke der Förderung der Behebung von Schäden im Vermögen physischer und juristischer Personen mit Ausnahme der Gebietskörperschaften | 9,676.645 S |
| 2) für Maßnahmen zur Behebung von Schäden im Vermögen des Bundes
im Vermögen der Österreichischen Bundesbahnen | 18,780.000 S |
| 3) für Zwecke der Förderung der Behebung von Schäden im Vermögen der Länder | 28,713.000 S |
| 4) für Zwecke der Förderung der Behebung von Schäden im Vermögen der Gemeinden | 35,984.000 S |

- 3 -

5) für Maßnahmen des Schutzwasserbaues zur Vorbeugung gegen künftige Hochwasserschäden

im Bereiche des Bundesministeriums für Land- u. Forstwirtschaft

als Bundeszuschuß für Wildbach- u. Lawinerverbauung

35,647.000 S

als Bauaufwand für Bundesflüsse

23,937.000 S

als Bundeszuschuß für Konkurrenzgewässer

22,749.000 S

82,333.000 S

zusammen

175,486.645 S

Anknüpfend an die tabellarische Darstellung der Katastrophenfondsgebarung im siebzehnten Bericht des Bundesministers für Finanzen an den Nationalrat ergibt sich zum 1. Kalendervierteljahr des Jahres 1971:

Subkonto	Stand mit Ende des IV. Viertels 1970	Einnahmen I. Viertel 1971	Ausgaben I. Viertel 1971	Stand mit Ende des I. Viertels 1971
	i	n	S c h i l l i n g	i n g
A	271,825.573	28,937.804	9,676.645	291,086.732
B	39,714.652	26,562.128	18,780.000	47,496.780
C	29,344.150	10,596.205	28,713.000	11,227.355
D	43,799.463	9,645.934	35,984.000	17,461.397
E	16,605.409	117,176.619	82,333.000	51,449.028
Summe	401,289.247	192,918.690	175,486.645	418,721.292

19. April 1971

Dr. Androsch